

Protokoll der Gründungs- und erstmaligen Mitgliederversammlung mit Satzungserstellung der  
Wahlerversammlung **Bürger für Meckenheim**  
am 13. August 2008 in Meckenheim

**TOP 1**

Begrüßung, Bestellung eines Protokollführers/einer Protokollführerin, Rückblick

Klaus Schreiber begrüßt die Anwesenden und fragt, wer sich bereiterklärt, für die Sitzung die Protokollführung zu übernehmen. Heidrun Brecht übernimmt die Aufgabe.

Schreiber erläutert die Situation in Meckenheim nach der Abwahl von Dr. Kempen, was letztlich dazu geführt hat, dass sich ein kleiner Kreis zusammengetan hat mit dem Ziel eine neue politische Kraft zu bilden. Dieser Kreis hat mit großem Einsatz die hierfür vorbereitenden Arbeiten durchgeführt.

**TOP 2**

Aussprache und Beschlussfassung über die Gründung (Konstituierung) der Wahlerversammlung **Bürger für Meckenheim** sowie Beschlussfassung über die Gründungssatzung

Karola Steves findet die Satzung gut und sieht keine Mängel.

Kröner weist darauf hin, dass die „Entlastung des Vorstands“ nicht enthalten ist.

Dies soll geprüft und ggf. nachträglich aufgenommen werden.

Sonst gibt es keine Einwände.

Reinhard Diefenbach weist im Vorgriff auf TOP 6 auf den Beitrag hin, er soll 3.- €/Monat betragen.

Klaus Schreiber kommt zur Abstimmung über die Gründungssatzung:

Es gibt: **keine Gegenstimmen bei 1 Enthaltung**

Damit ist die Vereinigung gegründet.

**TOP 3**

Vorschläge zur Wahl der Vorstandsmitglieder mit anschließenden Wahlen:

Zum 1. Vorsitzenden wird Reinhard Diefenbach bei einer Enthaltung mit 30 Ja-Stimmen gewählt.

Zum stellv. Vorsitzenden wird Johannes Steger bei einer Enthaltung mit 30 Ja-Stimmen gewählt.

Zum Kassierer wird Rheinhard Schiller bei einer Enthaltung mit 30 Ja-Stimmen gewählt.

Zur Schriftführerin wird Heidrun Brecht bei einer Enthaltung mit 30 Ja-Stimmen gewählt.

**TOP 4**

Einführende Worte des 1. Vorsitzenden, Unterzeichnung der Satzung

Reinhard Diefenbach erläutert kurz seine Vorstellung von der auf ihn zukommende Arbeit, die er gerne und mit viel Engagement wahrnehmen wird.

Die notwendigen Änderungen in der Satzung werden als Tagesordnungspunkt für die kommende Mitgliederversammlung aufgenommen. Dagegen kommt aus dem Teilnehmerkreis kein Widerspruch.

Die Satzung wird dann von dem gewählten Vorstand unterzeichnet.

**TOP 5**

Vorstellung des Programms

R. Diefenbach erläutert, dass eine Programmkommission gebildet wurde, die die notwendigen Vorarbeiten geleistet hat. Das Programm enthält Vieles, was auch bei anderen politischen Strömungen zu finden ist, aber die Vereinigung will Vieles anders machen. Dann tragen der 1. und der stellv. Vorsitzende das Programm vor.

Zum Thema „neues Rathaus“ führt R. Diefenbach aus und weist auf den Zwistervorschlag hin. Das neue Rathaus sollte auf dem Grundstück errichtet werden, auf dem jetzt am Neuen Markt das Seniorenheim errichtet wurde. Das Rathaus muss nun an einem anderen Ort errichtet werden, wenn dieser Bau nicht erfolgt, müssen € 700.00 an das Land erstattet werden. Da die Jungholzhalle erhalten bleiben soll, ist zu überlegen, ob nicht das Verwaltungsgebäude und weitere Einrichtungen in den Bereich Jungholzhalle integriert werden können.